

Der Arbeitsplatz

Es fällt nicht schwer, Arbeitsbedingungen aufzulisten, die dem Körper, der Seele und dem Geist abträglich sind und damit unmittelbar die Effizienz des Betriebes negativ beeinflussen. Nutzen Sie einfache aber wirksame Abhilfen:

Der Arbeitsplatz bisher:	Ihr Arbeitsplatz neu:
■ Die Beleuchtung ist grell oder unzureichend	■ <u>Vollspektrumlicht</u>
■ Eine Vielzahl elektromagnetischer Felder erzeugt Stress, sensible Personen reagieren auf Strahlung	■ <u>Entstörung und Energetisierung</u>
■ Die Luft ist abgestanden, verbraucht oder verraucht. In Grippezeiten große Ansteckungsgefahr	■ <u>Luftentkeimung, Ionisierung</u>
■ Der Geräuschpegel ist zu hoch	■ <u>Störquellen beseitigen, Dämmung</u>
■ Das Umfeld ist kalt und unpersönlich	■ <u>Persönlichen Gestaltungsfreiraum ermöglichen</u>
■ Betriebsmittel unzureichend, veraltet	■ <u>Investitionsplan</u> erneuern
■ Die Mitarbeiter "kleben" aufeinander	■ <u>Raum schaffen</u>

Es braucht nicht viel an Phantasie, um zu erkennen, dass in Räumen mit unzureichenden Arbeitsbedingungen die Leistungsbereitschaft der Mitarbeiter mäßig bleiben wird. Es braucht aber auch nicht all zu viel an Lebenserfahrung, um zu begreifen, dass solche Arbeitsbedingungen, denen eine gesundes Maß an Behaglichkeit fehlt, das Betriebsklima nachhaltig schädigen. Investitionen an der richtigen Stelle motivieren die Mitarbeiter und machen das Unternehmen produktiver!

Erzeugen auch Sie einen positiven Klimawandel am Arbeitsplatz!